



Protokoll der 95. ordentlichen Delegiertenversammlung des ZSJV, Samstag, 30. Januar 2016, um 13.00 Uhr, Sporthalle Paraplegiker-Zentrum, 6207 Nottwil

Zum musikalischen Auftakt der 95. Delegiertenversammlung des ZSJV spielt die Alphorngruppe „Associatione Gruppo Corno delle Alpi Svizzera Italiana“ ein Tessiner Medley arrangiert von Marco Fässler.

Anschliessend eröffnen alle Jodlerinnen und Jodler die DV mit dem Lied „Bärgbueb's Wunsch“ von Robert Fellmann. Der Vortrag wird von Urs Erni, Aesch, dirigiert. Der Text der Strophen wird auf die Grossleinwand projiziert, so dass alle aus voller Kehle mitsingen können.

Begrüssung

Der Verbandspräsident Richard Huwiler freut sich sehr, die Delegierten, Ehren- und Freimitglieder sowie die Gäste zur 95. ordentlichen Delegiertenversammlung (DV) des ZSJV in der schön geschmückten Sporthalle des Paraplegiker Zentrums Nottwil begrüßen zu dürfen. Er hofft auf eine speditive und erfolgreiche Tagung. Speziell begrüsst Richard Huwiler die Verbandspräsidentin des EJV Karin Niederberger aus Malix und als Vertreter der Ehren- und Freimitglieder des ZSJV die drei ehemaligen Präsidenten Peter Portmann, Sarnen, Erwin Bühler, Steinhuserberg und Markus Riedweg, Geuensee. Als Vertretung des OK's der DV begrüsst Richard Huwiler den OKP und Klubpräsidenten Armin Steffen und die Mitglieder des organisierenden JK Nottwil. Richard Huwiler bedankt sich an dieser Stelle für die tadellose Organisation dieser Tagung. Von der Behörde begrüsst Richard Huwiler Albert Vitali, Oberkirch, Präsident IGV, Nationalrat des Kt. LU, Franz Wüest, Ettiswil, Kantonsratspräsident des Kt. Luzern, den Gemeindepräsidenten aus Nottwil, Herrn Walter Steffen, Franz Enderli, OKP JF Sarnen und Bruno Stalder, OKP JF Schüpfheim und Dr. Joseph Hofstetter, Direktor Schweizer Paraplegiker Stiftung. Alle anderen Gäste des ZSJV, befreundeter Verbände sowie Vertreter von Behörden und Institutionen werden wie bereits an der letzten DV auf einer Grossleinwand projiziert. Ebenfalls werden die Entschuldigungen aufgezeigt (Beilage1 Begrüssungen und Entschuldigungen). Alle Gäste werden mit einem kräftigen Applaus willkommen geheissen.

Der Präsident erkundigt sich, ob alle Stimmkarten ausgefüllt und abgegeben worden sind und ob alle Bankettkarten gelöst worden sind. Kompliment an alle, die die Bankettkarten im Voraus bestellt haben. Die Einladung mit der Traktandenliste ist rechtzeitig erfolgt. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht. Richard Huwiler eröffnet die 95. Delegiertenversammlung und hofft auf eine speditive Abwicklung der Traktanden.

Der Vorstand schlägt der Versammlung für alle Wahl- und Sachgeschäfte eine offene Abstimmung vor sowie die Jurymitglieder für das JF Schüpfheim gemeinsam zu wählen. Als Stimmausweis gilt die grüne Einladungskarte. Diese Vorschläge werden von der Versammlung einstimmig angenommen. Bei den offenen Abstimmungen gilt das absolute Mehr der Stimmenden, das Gegenmehr ist festzustellen.

Grusswort von OKP Armin Steffen

Armin Steffen freut sich über die grosse Anwesenheit aller Jodler, Alphornbläser und Fahnen-schwinger. Der JK Nottwil hat sich sehr gefreut, diese DV organisieren zu dürfen. Er dankt dem VS des ZSJV und seinen Klubmitgliedern für die grosse Mithilfe im Voraus. Weiter dankt er der Schweizer Paraplegiker Stiftung, dass die DV hier stattfinden darf. Er erwähnt noch einige organisatorische Dinge.

Richard Huwiler verdankt das Grusswort und übergibt ihm ein Buch des EJV.

Traktanden

1. Bestellen des Wahlbüros und Wahl der Stimmzähler

Vom Vorstand werden folgende Personen vorgeschlagen:

Chef Wahlbüro	Vizepräsident Markus Wigger
Mitglieder Wahlbüro	Alphornbläser-Obmann Toni Wigger und Fahnenschwinger-Obmann Walter von Matt

Markus Wigger schlägt folgende Stimmzähler der einzelnen Sektoren vor:

Beeler René, Goldau
Spiess Otti, Altdorf
Kenel Beat, Oberarth
Röllli Nadine, Willisau
Felder Josef, Wolhusen
Abegg Antoinette, Alpnach
Anderes Ueli, Gersau
Müller Priska, Grossdietwil
Céspedes Irma, Schachen

Alle werden einstimmig gewählt.

2. Protokoll der 94. Delegiertenversammlung vom 24. Januar 2015 in Wollerau/SZ

Das Protokoll der letzten DV wurde an der Vorstandssitzung vom 17. März 2015 vom Vorstand genehmigt und auf der Website des ZSJV publiziert. Auf das Verlesen des umfangreichen Protokolls wird verzichtet. Dem Protokoll wird von der Versammlung einstimmig zugestimmt. Der Verfasserin Erika Zanini-Brun wird mit Applaus gedankt.

Grussbotschaft von Dr. jur. Joseph Hofstetter, Direktor der Schweizer Paraplegiker Stiftung

Joseph Hofstetter stellt das Paraplegiker Zentrum mit allen Räumlichkeiten kurz vor. Hier arbeiten rund 1500 Personen. Vielleicht seien wir erstaunt, dass die DV im Paraplegiker Zentrum stattfindet. Die Idee davon sei, dass sich Kranke und Gesunde gemeinsam treffen. Er macht Werbung in eigener Sache und erwähnt, dass Besucher jederzeit willkommen sind. So freue es ihn speziell, dass auch der ZSJV heute seine DV hier durchführe.

RH sagt, er solle dem Stiftungsrat die besten Grüsse und einen grossen Dank des ZSJV überbringen. Wir bewundern, was hier alles für die querschnittgelähmten Menschen gemacht wird. Er übergibt Joseph Hofstetter ein Buch des EJV.

3. Jahresberichte

3.a Präsident

Richard Huwiler freut sich, bereits seinen 5. Jahresbericht vorzustellen. Auf dem Orientierungsschreiben wurde mitgeteilt, dass der ganze Jahresbericht auf der Homepage des ZSJV ersichtlich ist. Ein ereignisreiches 94. Verbandsjahr gehört der Vergangenheit an. Mit dem Jahresrückblick möchte der Präsident einige wichtige Anlässe und Begebenheiten näher beleuchten. Bevor er mit der Berichterstattung fortfährt, bittet er alle Anwesenden, den verstorbenen Kameradinnen und Kameraden zu gedenken. Symbolisch wird für alle Verstorbenen eine Kerze angezündet.

Die Totenehrung nimmt Josef (Sebi) Schatt vor. Die verstorbenen Mitglieder werden namentlich erwähnt. Speziell erwähnt er die EM Otto Abächerli, Giswil, EM Hans Wicki, Hergiswil/NW und FM Ernst Moser, Luzern. Die Versammlung erhebt sich. Unter der Leitung von Urs Erni singt der JK Nottwil „Verlorne Heimat“ von Paul Müller-Egger.

24. Januar: DV ZSJV 2015

Die 94. DV des ZSJV konnte am Samstag, 24. Januar in der Sporthalle Riedmatt in Wollerau/SZ bei hervorragenden Bedingungen durchgeführt werden. Mit OK Präsident Josef Gyr und dem Jodlerklub Luegisland Wollerau standen Personen an der Spitze der Organisation, die es verstanden, eine perfekte Durchführung der Delegiertenversammlung zu gewährleisten.

Es konnten 585 Personen begrüsst werden, davon waren 399 stimmberechtigte Mitglieder sowie 186 Gäste. Die Verbandsgeschäfte konnten speditiv behandelt werden. Beim vorgeschlagenen Systemwechsel „pro Kopf Mitgliederbeitrag ab 2017“ wurde kontrovers diskutiert. Die unverbindliche Konsultativabstimmung wurde abgelehnt. Die Delegiertenversammlung 2017 wird durch den Jodlerklub Echo vom Rigi Küssnacht durchgeführt.

Fahnenschwinger Fredy Fuchs, Einsiedeln, und Alphornbläser Paul Frehner, Küssnacht, wurden für ihr grosses Schaffen für den Jodlerverband zu Ehrenmitgliedern ernannt. Bei der Gruppen- und Veteranenehrung konnten vier Jodlergruppen, 16 Ehrenveteranen und 90 Gruppen- und Einzelveteranen geehrt werden.

7. März : 101. EJV DV in Langnau i. E.

Die Zentralpräsidentin konnte 522 Anwesende begrüssen, davon 405 Stimmberechtigte und 117 Gäste. Vom ZSJV waren 47 Gruppen und 30 Einzel-Delegierte anwesend. Der EJV konnte per 31.12.2014 einen Bestand von 811 Gruppen und 17'960 Mitgliedern vermelden. Der Systemwechsel auf den pro Kopf Mitgliederbeitrag ab Januar 2017 wurde mit grosser Mehrheit von der Versammlung angenommen. Folgende Ehrungen erhielten: Ehrenmitglieder: Annalies und Gody Studer, Escholzmatt sowie Peter Baumann, Laupersdorf, Freimitglieder: Herbert Blöchliger, Eschenbach, und Edy Sieber, Fehraltdorf, Stuker Legat: Walter Zobrist, Brienz.

3. Mai: 5. Zentralschweizer Brauchtumssonntag LUGA

Der Brauchtumssonntag wurde um 10 Uhr mit der Jodlermesse eröffnet. Umrahmt wurde der ökumenische Gottesdienst vom Chinderchörli Brisäblich und dem jungen Alphorntrio Bergkristall aus Ennetmoos. Zahlreiche Jodlerklubs, Alphornbläser und Fahnenschwinger aus der Zentralschweiz waren da und dort auf dem Festgelände zu hören und erfreuten die Messebesucher mit wunderschönen Klängen. Auch eine Schwinger- und Turnershow stand auf dem Programm. Kurt Zurfluh führte auf der Eventbühne gekonnt und humorvoll durchs Programm.

6./7. Juni: 6. ZSJV Nachwuchs Weekend Emmetten/Stockhütte

Auch die 6. Austragung des Nachwuchs Weekends war ein voller Erfolg. 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter zwischen 8 – 16 Jahren waren mit grossem Eifer dabei, Jodellieder zu lernen, Alphorn- oder Melodien zu blasen und mit der Fahne die gezeigten Schwünge nachzuahmen. Der Samstagabend wurde bei gemütlichem Beisammensein und Musizieren mit den mitgebrachten Instrumenten verbracht. Als krönender Abschluss folgte am Sonntagmittag das Abschlusskonzert vor den angereisten Eltern, Geschwistern und weiteren Gästen. Dank der grossen Initiative von Alphorn- und Büchelbläser Ramon Imlig durfte der ZSJV aus dem Eichhof Jubiläumsfonds einen schönen Betrag zur Unterstützung entgegennehmen. Einen besonderen Dank gilt den Leiterinnen und Leitern sowie Peter Rymann für die musikalische Unterstützung. Zu diesem Nachwuchsweekend wurde an der DV ein wunderbarer Film gezeigt.

26.-28. Juni: 60. ZSJV JF Sarnen

Über 3000 Aktive und rund 65'000 Besucherinnen und Besucher erlebten im Obwaldner Hauptort Sarnen ein prachtvolles Jodlerfest unter dem Motto „Fyyre bi dä Tschifeler“. Die vielen wunderbaren Vorträge sowie die Festeröffnung, der Festakt und Festumzug, die kameradschaftlichen Begegnungen und die Sarner Gastfreundschaft werden in nachhaltiger Erinnerung bleiben. Dies war der Verdienst einer perfekten Organisation unter der Leitung des OK Präsidenten Franz Enderli mit insgesamt 3'500 Helferinnen und Helfern. Ein besonderer Höhepunkt war die Aufführung von 370 1.- 4. Klässlern aus dem ganzen Kt. Obwalden mit dem Lied „Oh myys liäbs Obwaldnerländli“ unter der Leitung von Andrea und Petra Rohrer. Bei den 678 Wettvorträgen in den Sparten Jodeln (298), Alphorn- und Büchelblasen (252) und Fahnenschwingen (128) konnte erneut festgestellt werden, dass die ZSJV Verbandsmitglieder mit grossem Herzblut und Können unser Brauchtum aktiv leben und aufführen. Herzliche Gratulation an alle Aktiven und an die Jurymitglieder und einen grossen Dank an das gesamte OK Sarnen.

24. September: Verleihung des Goldenen Violinschlüssels in Escholzmatt

In der Pfarrkirche St. Jakob in Escholzmatt fand die eindrückliche Verleihungsfeier „Goldener Violinschlüssel 2015“ für EJV und ZSJV Ehrenmitglied Hermann Studer statt. Der stets bescheidene Hermann Studer durfte diese hohe Auszeichnung für sein grosses Schaffen als Komponist, Alphornbläser, Blasmusiker, Dirigent und Jagdhornbläser entgegen nehmen.

7. November: Schweiz. Folklore Nachwuchs Wettbewerb in Niedergösgen

Rund 100 Kinder und Jugendliche aus allen Regionen der Schweiz in insgesamt 29 Formationen nahmen am Schweiz. Nachwuchswettbewerb teil. In die Zentralschweiz wurden zwei Siege vergeben: in der Sparte Jodelgesang gewann Madlen Husistein aus Schwarzenberg und bei den Instrumentalisten die „Äntlibuecher Bergklänge“ aus Escholzmatt. Sie dürfen an der Fernsehendung Viva Volksmusik mitmachen.

Vorstandstätigkeit

Die Delegiertenversammlungen der anderen Unterverbände sowie des Innerschweizer Schwingerverbandes wurden von mindestens einem Vorstandsmitglied besucht. Zudem traf sich der Vorstand im Jahr 2015 zu einer Ganztages- und fünf Abendsitzungen. Nebst diesen Sitzungen waren auch viele Vorstandsmitglieder als Verbandsvertretungen an allen Unterverbandsjodlerfesten, in den OK's JF Sarnen und Schüpfheim sowie der DV Nottwil engagiert.

Ausblick

Im kommenden Jahr ist der Verbandshöhepunkt sicherlich das 61. ZSJV Jodlerfest in Schüpfheim. Das OK, unter der Federführung von Gemeindeammann Bruno Stalder, scheut keine Mühe und Arbeit, um den Aktiven und den Besucherinnen und Besuchern ein unvergessliches Fest in der Biosphäre Entlebuch unter dem Motto „Ächt Äntlibuech“ zu präsentieren. Das OK und der ZSJV Vorstand würden sich sehr freuen, wenn möglichst viele Vorstandsmitglieder aktiv an diesem Fest teilnehmen würden.

Dank

Der Verbandspräsident Richard Huwiler richtet einen speziellen Dank an: alle Delegierten und Gäste für ihre Teilnahme, alle Vorstandsmitglieder für die enorme Schaffenskraft, alle Ehren- und Freimitglieder, Jurymitglieder, Kursleiterinnen und Kursleiter, Dirigentinnen und Dirigenten sowie an alle Mitglieder der unzähligen Klub- und Vereinsvorstände, alle Institutionen und Organisationen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft für die ideelle, materielle und finanzielle Unterstützung unserer Anlässe, die unterschiedlichsten print- und elektronischen Medien für ihre wohlwollende Berichterstattung unserer Brauchtums- und Kulturanlässe sowie Joel von Moos und seinem Reporterteam für die kompetente Arbeit als Unterverbands-Berichterstatter sowie an alle Vorstandskameradinnen und Kameraden. Er wünscht allen Gesundheit und genügend Zeit, um unserem prächtigen Brauchtum ausgiebig frönen zu können.

Nach grossem Applaus verdankt Vizepräsident Markus Wigger den umfangreichen und sehr interessant abgefassten Jahresbericht. Ein grosses Dankeschön an Richard Huwiler, welcher sein Amt sehr ernst nimmt und den Verband souverän und mit viel Weitblick führt. Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht einstimmig.

3.b Robert Fellmann Stiftung

Der Stiftungsratspräsident Peter Portmann verliest den verfassten Bericht des Präsidenten. Es ist das Jahr des Umbruchs. Hans Schmid und Erwin Bühler treten aus dem Stiftungsrat aus. Die neue Verlagsführung liegt in den Händen von Markus Riedweg und Anna Rosa Blatti. Gody Studer wird neu Einsitz im Stiftungsrat nehmen. Peter Portmann liest einige Eckdaten von Erwin Bühler und Hans Schmid vor. Dazu stellt er alle neuen Stiftungsratsmitglieder genau vor. Er hofft, dass diese wieder für längere Zeit im Amt bleiben werden.

Richard Huwiler bedankt sich für das Verlesen des Berichts. Weiter dankt er dem Präsidenten Peter Portmann sowie den abtretenden Mitgliedern Hans Schmid und dem Verwalter Erwin Bühler. Weiter dankt er dem neuen Verwalterpaar Markus Riedweg und Anna Rosa Blatti sowie den Stiftungsratsmitgliedern für ihre grosse Arbeit rund um die Robert Fellmann Stiftung.

Grussbotschaft des Gemeindepräsidenten Walter Steffen

Der Gemeindepräsident aus Nottwil dankt für die freundliche Einladung zur DV des ZSJV. Jodeln gehe seit jeher unter die Haut. Dies sollte auch in Zukunft gepflegt werden. Er stellt die Gemeinde Nottwil in seiner Grussbotschaft ins beste Licht.

Richard Huwiler verdankt das Grusswort und übergibt ihm ein Buch des EJV.

4. Mutationen / Mitgliederbewegungen

Josef (Sebi) Schatt, Mutationsverantwortlicher und Mitgliederkassier, informiert über die Mitgliederbewegungen. Der neue Mitgliederbestand beinhaltet 139 Jodlergruppen, 4 Jodlervereinigungen, 15 Nachwuchsgruppen, 4 Alphorn- und Büchelgruppen, 2922 Gruppenmitglieder, 809 Jodlerinnen und Jodler, 619 Alphornbläserinnen und Alphornbläser, 229 Fahnschwinger, 90 Dirigentinnen und Dirigenten sowie 29 Freunde und Gönner. Dazu kommen 180 Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen, 1892 Veteraninnen und Veteranen, 43 Ehrenmitglieder ZSJV sowie 20 Freimitglieder ZSJV. Josef (Sebi) Schatt bittet alle, die Mutationen nicht zu vergessen, damit auch die Ehrungen zum richtigen Zeitpunkt vollzogen werden können. Um Portospesen tief zu halten, bittet der Mutationsverantwortliche um die Bekanntgabe der richtigen Mailadresse. Auch bittet er, die Adressen der Klubpräsidenten immer wieder zu kontrollieren. Josef (Sebi) Schatt ruft alle Anwesenden auf, ihre Klubkameradinnen und –kameraden für die Ehrungen anzumelden. Für die Ehrenveteranen soll man eine kurze Laudatio mitschicken. Der Anmeldeschluss ist jeweils der 31. August. Wer bei den Ehrungen im Abendprogramm an der DV mitwirken möchte, sollte dies bis am 15. Oktober melden.

5. Feststellen der Zahl der stimmberechtigten Delegierten

Der Chef des Wahlbüros, Markus Wigger, gibt uns die Anzahl der stimmberechtigten Delegierten bekannt.

Gruppen	198 Stimmen
Jodlerinnen und Jodler	108 Stimmen
Alphornbläserinnen und Alphornbläser	26 Stimmen
Fahnschwinger	25 Stimmen
Ehrenmitglieder	26 Stimmen
Freimitglieder	5 Stimmen
Dirigentinnen und Dirigenten	22 Stimmen
Freunde und Gönner	2 Stimmen
Vorstand ZSJV	11 Stimmen
Total Stimmberechtigte	423 Stimmen
Absolutes Mehr	212 Stimmen
Anwesende Gäste (nicht stimmberechtigt)	160 Personen
Anwesende im Saal	583 Personen

Grussbotschaft von Karin Niederberger

Karin Niederberger nimmt als Leitfaden für ihre Rede den Text des Liedes „Frindschaft“ von André von Moos. Sie dankt allen Mitgliedern für ihr Engagement. Der ZV schaut nicht nur für den EJV sondern streckt die Fühler auch beim BAK aus. Die ZV Präsidentin dankt für den grossen Einsatz an der Expo Milano. Weiter dankt sie RH für sein grosses Engagement und übergibt ihm eine Flasche Appenzeller. Sie fordert alle Delegierten auf, am JF Schüpfheim teilzunehmen, um sich für das JF Brig zu qualifizieren. Sie würde sich sehr freuen, wenn viele Mitglieder des ZSJV die EJV DV in Winterthur besuchen würden.

Richard Huwiler bedankt sich für die sympathischen Worte und ihr grosses Engagement.

6. Rechnungsabnahme und Budget

6.a Berichterstattung und Erläuterung der Festabrechnung durch OK Sarnen

OPK Franz Enderli hält Rückschau auf das grossartige JF Sarnen. Er zeigt viele Bilder zu diesem Fest. Der OKP dankt den OK Mitgliedern des VS des ZSJV und den andern OK Mitgliedern sowie allen Aktiven, die in Sarnen teilgenommen haben. Weiter dankt er den Trägervereinen mit ihren Präsidenten. Zum Abschluss übergibt er allen VS Mitgliedern eine CD mit Liedern oder Juiz komponiert von den Komponisten aus den Trägervereinen.

6.b Verbandsrechnung inkl. Unterstützungs- und Fahnenfonds Revisorenbericht

Die Verbandskassierin Silvia Hafner informiert über den Abschluss 2015.

Vermögensnachweis per 31.12.2015

Finanzvermögen	CHF	58'227.02
Fondsvermögen	CHF	33'789.30
Verbandsvermögen 31.12.2014	CHF	90'835.43
Verbandsvermögen 31.12.2015	CHF	92'016.32
Gewinn Verwaltungsrechnung	CHF	19.44
Gewinn Fondrechnung	CHF	1'161.45

6.c Revisorenbericht

Urs Blättler, Hergiswil/NW, 1. Rechnungsrevisor, verliest den Revisorenbericht 2015. Er dankt Silvia Hafner für die sehr genaue und saubere Buchführung. Die Versammlung genehmigt einstimmig die korrekt geführte Verbandsrechnung und entlastet somit die Kassierin und den Vorstand. Dem Vorstand wird der Beitrag von CHF 3000.- in die Reisekasse ohne Wortbegehren zugesprochen.

Richard Huwiler dankt dem Revisor Urs Blättler für seine Arbeit. Er scheidet nach 6 Jahren als Revisor aus. Er übergibt Urs eine feine Flasche Wein.

6.d Budget 2016

Silvia Hafner präsentiert und erläutert das Budget 2016, welches einen Verlust von CHF 8450.00 vorsieht.

Das Budget 2016 wird ohne Gegenstimme angenommen.

6.e Mitgliederbeiträge 2017

Nachdem an der letzten DV des EJV die Delegierten dem Systemwechsel bei den Mitgliederbeiträgen zugestimmt haben, ist nun auch eine Anpassung im ZSJV nötig.

Die pro Kopf Abgabe an den EJV ist ab 2017 CHF 15.-

RH stellt genau vor, wie der ZSJV zu seinem Geld kommt und macht den Vergleich zu den Mitgliederbeiträgen in den andern vier Verbänden.

Die neuen Mitgliederbeiträge werden mit einigen wenigen Gegenstimmen angenommen.

Der neue Stichtag für die Datenbank Abfrage ist der 1. Oktober. Dieser Termin gilt als Grundlage für die Rechnungsstellung.

Die Mitgliederbeiträge 2017 sehen wie folgt aus:

CHF 150.00	Sockelbeitrag Gruppen (JO/AB)
CHF 18.00	Pro Kopf Beitrag nur Gruppenmitglied
CHF 40.00	Einzelmitglieder JI/JO/AB/DI/FG
CHF 35.00	Einzelmitglied FA
CHF 63.00	Mehrfachmitglieder

Grussbotschaft des Kantonsratspräsidenten Franz Wüest, Ettiswil

Franz Wüest dankt für die Einladung zur DV. Er überbringt Grüsse von der Regierung und dem Kantonsrat. Wir pflegen die Tradition. Die Vielfalt ist gross, aber jodeln bringt Menschen zusammen. Er dankt für den Gemeinsinn. Zusammenstehen ist wichtig, wenn etwas Gutes entstehen soll. Das gefällt ihm bei den Jodlern. Wir sollen zu den Werten Kameradschaft und Gemeinschaft Sorge tragen. Franz Wüest lobt die frohe Stimmung an den Jodlerfesten, dies gefalle ihm.

Richard Huwiler bedankt sich für die sympathischen Worte und sagt, er solle der Regierung dem Kantonsparlament die besten Wünsche des ZSJV überbringen.

7. Wahlen

7.a Wahl des Vorstandes (9 Mitglieder auf 3 Jahre)

Der gesamte Vorstand des ZSJV stellt sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung. Richard Huwiler dankt allen Vorstandskameradinnen und Vorstandskameraden für ihr grosses Engagement im Vorstand und für den Verband. Alle Vorstandsmitglieder werden von den Delegierten einstimmig wiedergewählt.

7.b Wahl des Präsidenten (3 Jahre)

Der Vizepräsident Markus Wigger dankt dem Präsidenten Richard Huwiler für seine hervorragende und gewissenhafte Arbeit und schlägt ihn zur Wiederwahl vor. Die Versammlung wählt Richard Huwiler einstimmig und mit grossem Applaus.

7.c Wahl des Robert Fellmann Stiftungsrates (6 Mitglieder auf 3 Jahre)

Richard Huwiler schlägt der Versammlung den neuen Stiftungsrat wie folgt vor: Peter Portmann, Sarnen (Präsident), Markus Riedweg und Anna Rosa Blatti, Geuensee (Verwalterpaar), Gody Studer, Escholzmatt (musikalischer Berater), Richard Huwiler und Markus Wigger (Stiftungsratsmitglieder). Alle Mitglieder werden einstimmig gewählt.

7.d Wahl der Person für die Unterverbandsberichterstattung (3 Jahre)

Der Vorstand schlägt Joel von Moos für eine weitere Wahlperiode als Berichterstatter vor. Er wird einstimmig gewählt.

7.e Wahl des Rechnungsrevisors (6 Jahre)

Da Urs Blättler turnusgemäss als Rechnungsrevisor ausscheidet, schlägt der Vorstand als neuen Rechnungsrevisor Hans Kuchler aus Sarnen vor. Er ist Präsident des Jodlerklubs Sarnen und Kontrolleur im Finanzdepartement des Kt. Obwalden. Er wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

7.f Wahl der offiziellen Delegierten für die EJV DV vom Samstag, 12. März 2016 in Winterthur /ZH

Als offizielle Delegierte für die EJV DV vom 12. März werden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

Gesamter Vorstand ZSJV

Weitere Delegierte: Monja Roos-Duss, Entlebuch, Jodlerin; Armin Steffen, Nottwil, Jodler; Thuri Bürgler, Muotathal, Dirigent; Erwin Langensand, Dallenwil, Fahnenchwinger; Josef Bundi, Rotenburg, Alphornbläser; Bernadette Wicki, Hergiswil NW, Freund und Gönner

Alle Delegierten werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

8. 61. ZSJV Jodlerfest Schüpfheim / LU, vom 24.- 26. Juni 2016

8.a Orientierung über das Festprogramm durch das OK Schüpfheim

Die vier Trägervereine JK Schüpfheim, JK Flühli, JK Echo Sörenberg und das Fontanne Chörli Schüpfheim singen gemeinsam das Lied „Chnebugrinde“ von Ruedi Bieri. OKP Bruno Stalder erwähnt, dass sie gerüstet sind. Er macht Werbung für das Entlebuch und für das Jodlerfest Schüpfheim zusammen mit dem Unterhalter „Veri“. Die amüsante Präsentation kommt bei allen Besucherinnen und Besuchern der DV bestens an. Richard Huwiler wünscht dem gesamten OK Schüpfheim und den Trägervereinen bereits heute viel Erfolg und ein tolles Fest.

8.b Beschlussfassung über die Art der Durchführung (mit oder ohne Klassierung)

Der Vorstand schlägt vor, das Jodlerfest mit Jurierung durchzuführen.
Die Versammlung stimmt zu.

8.c Wahl des Jurypräsidenten

Als Jurypräsident wird unser Verbandspräsident Richard Huwiler vorgeschlagen.
Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

8.d Wahl der Gesamtmänner/Frauen für die Sparten J / A / F

Der Vorstand schlägt Emil Wallimann und Bernadette Roos im Jodelgesang, Urs Zihlmann und Hanspeter Bucher beim Alphornblasen sowie Walter von Matt beim Fahنشwingen als verantwortliche Gesamtmänner, respektive Gesamtfrau vor.

Alle werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

8. e Wahl der Jurymitglieder in den Sparten J / A / F

Der Vorstand schlägt die im Begleitschreiben der DV Unterlagen aufgeführten Jurymitglieder des ZSJV und des EJV zur Wahl vor. Diese werden einstimmig gewählt.

8. f Wahl der Person für die Berichterstattung

Der Vorstand schlägt Joel von Moos als Berichtersteller vor. Er wird einstimmig gewählt.

8. g Wahl des Fähnrichs

Als neuen Verbandsfährnrich wird Markus Rösli aus Schüpfheim gewählt. Sein Stellvertreter ist Benno Bucher aus Flüfli.

9. Kurse 2016 - Jodelgesang / Alphornblasen / Fahنشwingen

Kurschefin Jodelgesang, Patricia Dahinden Sterchi, dankt zuerst allen Kursleitern, die im 2015 Kurse geleitet haben. Sie informiert kurz über die Kurse im 2016. Sie weist darauf hin, dass das Kursprogramm 2016 den DV Unterlagen beigelegt wurde. Sie erwähnt, dass man sich rechtzeitig für die Kurse anmelden muss, da man diese sonst nicht mehr besuchen könne. Alle Sparten sind nun in einem gemeinsamen Heft ersichtlich, dass auch ein Alphornbläser einen Jodlerkurs oder umgekehrt besuchen kann. Zudem ist das Programm auch auf der Homepage des ZSJV aufgeschaltet.

Toni Wigger, Obmann Alphornblasen, zeigt in einer Videoaufnahme Bilder vom Grossanlass Alphörner statt Hellebarden an der EXPO Milano vom 26. September 2015. Er dankt Hanspeter Danuser als Initiator von diesem Anlass. Der Anlass war schliesslich sehr gut organisiert. Er lässt ihn noch einmal Revue passieren.

Walter von Matt, Obmann Fahنشwingen, teilt mit, dass 2015 ein sehr erfolgreiches Verbandsjahr war. Er erwähnt die sehr guten Leistungen an den Wanderpreisen und am JF Sarnen. 2016 wird es Kurse in sieben Regionen geben, dazu Jurykurse sowie die Fahنشwinger-Wanderpreise des ZSJV und des EJV. Er dankt allen Kursleitern für ihre grosse Arbeit und wünscht ein erfolgreiches 2016.

Richard Huwiler dankt den Vorstandskameraden für ihr Engagement, die Aus- und Weiterbildung im ZSJV auf sehr gutem Kurs zu halten.

10. Orientierung Durchführungsort; 62. ZSJV Jodlerfest 2018 (22.-24. Juni 2018)

Für das 2018 ist leider noch kein Festort bekannt. Obwohl der Vorstand mit verschiedenen Orten Abklärungen getroffen hat bezüglich Festort Jodlerfest 2018, hat er noch keine Zusage erhalten. Richard Huwiler zeigt auf, wo in den letzten 30 Jahren Jodlerfeste stattgefunden haben und wo es wünschenswert wäre, wieder mal ein Jodlerfest durchzuführen. Da also das Jodlerfest 2018 nicht an der DV vergeben werden kann, schlägt der Präsident vor, dass die Versammlung dem Vorstand die Kompetenz erteilt, das Fest an einen Organisator zu vergeben, falls eine Bewerbung vorliegt. Selbstverständlich wird der Vorstand die Mitglieder darüber informieren. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag eindeutig zu.

11. Orientierung Eidg. Jodlerfest 2017 Brig-Glis / VS (22.-25. Juni 2017)

Der Vize OK Präsident Pierre Griching erwähnt, dass Brig sehr motiviert ist, das Eidg. Jodlerfest durchzuführen. Er macht Werbung für das JF auf sehr sympathische Walliser Art. Die Walliser wollen einen sensationellen Gastgeber sein, wo das Jammern keinen Platz hat.

12. Bekanntgabe von meldepflichtigen Anlässen 2016

Im Begleitschreiben zur DV sind die eingegangenen, meldepflichtigen Anlässe aufgelistet. Richard Huwiler ergänzt dazu, dass diese ebenfalls auf der Website ersichtlich sind.

13. Schriftlich eingereichte Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge beim VS eingegangen.

14. Ernennungen

Auch in diesem Jahr darf der Verband ein verdientes Mitglied ehren. Richard Huwiler bittet Sepp Barmettler aus Buochs auf die Bühne. Er hält die Laudatio von ihm.

Sepp Barmettler ist am 13. Dezember 1948 geboren worden, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Er ist seit 2012 pensioniert, war davor 30 Jahre Posthalter in Buochs, weshalb er unter dem Namen „Poscht Sepp“ bekannt ist. Er ist 1983 dem Jodlerklub Heimelig Buochs und somit dem ZSJV beigetreten. Diesen hat er 12 Jahre präsiert und singt heute noch aktiv mit. Die Unterwaldner Jodlervereinigung hat er 14 Jahre als Präsident geführt und wurde dort zum Ehren Obmann gewählt. Sepp Barmettler war stets bereit, Arbeiten für den ZSJV zu übernehmen. So war er OK Vizepräsident des Jodlerfestes Buochs im Jahre 2000 und hat an der 100 Jahr Feier des EJV in Bern als Vertreter der ZSJV den Brauchtumstag und den Jubiläumstag mit einer Sternfahrt organisiert. 2008 wurde Sepp Barmettler Veteran des EJV. Als kompetente Führungsperson hat er mit viel Fingerspitzengefühl alle seine Aufgaben mit Bravour gemeistert. Sein feiner Humor, vielfach verpackt in Versform, und seine gesellige und kameradschaftliche Art zeichnet ihn als Jodlerkameraden erster Güte aus.

Als Anerkennung und Wertschätzung für sein grosses Engagement beantragt der Vorstand des ZSJV an der heutigen Delegiertenversammlung, Sepp Barmettler zum Freimitglied des ZSJV zu ernennen. Diesem Antrag wird einstimmig und mit grossem Applaus zugestimmt.

Zu Ehren des neuen Freimitgliedes singt die Unterwaldner Jodlervereinigung den Naturjutz „Waldlüftler“ von Franz Wallimann.

Der OK- und Klubpräsident des JK Nottwil, Armin Steffen, gibt noch kurze Instruktionen für das weitere Programm.

Anschliessend dankt der Verbandspräsident Richard Huwiler allen Delegierten für das speditive und interessierte Mitmachen. Beim OK Nottwil bedankt er sich herzlich für die tadellos organisierte Versammlung. Mit den besten Wünschen an alle erklärt der Präsident um 16.38 Uhr die 95. DV des ZSJV als geschlossen.

Unter der Leitung von Hans Aregger stimmen die versammelten Delegierten als Schluss den „Gibel Jutz“ von Hans Aregger an.

Im Anschluss an die Versammlung traf man sich zum Apéro und dem Bankettessen. Pünktlich um 19.45 Uhr begann die Gruppen- und Veteranenehrung. Verschiedene Formationen boten den 2 jubilierenden Jodlerklubs, 18 Ehrenveteranen und 63 Gruppen- und Einzelveteranen ein abwechslungsreiches Abendprogramm. Der Mutationsverantwortliche Josef (Sebi) Schatt, der Vizepräsident Markus Wigger und Erika Zanini-Brun, Verantwortliche für das Protokoll, führten die Ehrungen souverän durch.

Altdorf, 25. Februar 2016

Für das Protokoll



Erika Zanini-Brun